



St. Cornelius
St. Tönis

Kommt und seht



PFARRBRIEF Ausgabe 22+23/2022

vom 29.05.2022 bis 11.06.2022

29. Mai 2022 Siebter Sonntag der Osterzeit LJ C

5. Juni 2022 Pfingsten Lesejahr C



» Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin. «

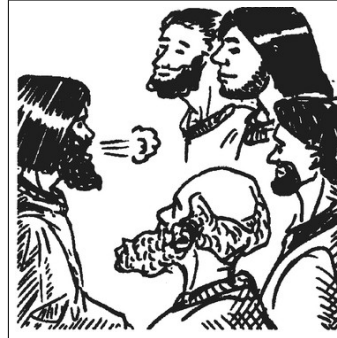
- 1. Lesung: Apostelgeschichte 7,55 - 60
- 2. Lesung: Offenbarung 22,12 – 14.16 – 17.20
- Evangelium: Johannes 17,20 - 26

Ausgelegt Johannes 17,20 - 26

Was für außergewöhnliche und großartige Worte. Man muss sich einmal vorstellen, wie es im richtigen Leben Jesu gewesen sein könnte. Es droht ihm die Verhaftung, die Folter und der Tod. Kein Heldentod, sondern ein schämlicher am Rande der Stadt. Und was macht Jesus, der das alles ja zumindest ahnt? Er bittet für die, die noch bei ihm sind – und sogar noch für die, die bald bei ihm sein werden. „Alle sollen eins sein“, bittet er in der Nähe seines Todes.

Und was machen wir? Wir zersplittern das Christentum in wer weiß wie viele Kirchen, Gruppen, Randgruppen, Gemeinschaften, womöglich auch Sekten. Mit unserer Uneinigkeit verraten wir den letzten Willen des uns allen gemeinsamen Herrn. Das muss man so sagen; das muss man allen so sagen, die sich zersplittern haben und zersplittern lassen. Wenn wir uns an jedem Tag des Herrn in unseren verschiedenen Räumen versammeln, müsste uns auch immer ein wenig Scham umhüllen. Da ist nichts mit eins sein. Aus uns leuchtet die Herrlichkeit des Herrn, die Herrlichkeit Gottes – und wir verblassen in Mehrdeutigkeit und in vielerlei Feiern. Das ist doch schlimm, oder? Aus dem Weinberg des Herrn ist ein wildes, unübersichtliches Etwas geworden. Möge uns allen darum wenigstens der Wille beseelen, dem ein Ende zu machen. Nicht um unsertwillen, sondern um des Leuchtens Gottes willen in dieser Welt.

Michael Becker



» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! «

- 1. Lesung: Apostelgeschichte 2,1 - 11
- 2. Lesung: 1. Korinther 12,3b – 7.12 - 13
- Evangelium: Johannes 20,19 - 23

Ausgelegt Johannes 20,19 - 23

Es scheint, dass Friede und Geist Geschwister sind, und zwar Gottes Friede und Gottes Geist. Sie werden in ganz besonderen Umständen zugesagt – oder zumindest erst dann wahrgenommen und angenommen. Es lohnt sich, genauer hinzuschauen. Die Jünger treffen sich zwei Tage nach der öffentlichen Hinrichtung Jesu. Am Abend des Tages, an dem einige Frauen angeblich Jesus als Auferstandenen gesehen haben. Ein Zustand der Irritation, und was die Frauen erzählt haben, ist unvorstellbar. Man hat sich fest eingeriegelt. Jesus kommt durch die verschlossene Tür und zeigt seine Wunden. Ja, er ist es wirklich; an den Wunden erkennt man ihn. In die Verwirrung mischt sich langsam so etwas wie Freude. Jesus sendet die Jünger. In dem Senden und Gesendet-werden steckt so etwas wie: Hinaus mit euch; hört auf, euch ängstlich zu verbarrikadieren und euch nur um euch selber zu drehen. Und schließlich spricht Jesus von der Vergebung und von der Bereitschaft, Sünden zu vergeben. Das ist also das Szenario, in dem der verwundete und der auferstandene Jesus seinen Frieden und seinen Geist bringt. Nicht erst, wenn alles geregelt ist, nicht erst, wenn alles verstehbar und nachvollziehbar ist. Aber dann, wenn das Herz bereit ist, sich versöhnen und überraschen zu lassen. An diesem Pfingstfest erinnere ich mich dankbar daran, dass Gott auch in mein manchmal chaotisches und aufgeschrecktes Leben seinen Frieden und seinen Geist bringt.

Christine Rode MC

Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius, Kirchplatz 17, 47918 Tönisvorst
Öffnungszeiten: di-do-fr 10 – 12 Uhr, mi 9-11 Uhr und do 16 – 17:30 Uhr

☎ 02151/790350 ✉ mail@cornelius-tv.de 📠 02151/791660 www.gdg-kempen-tönisvorst.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüro

in der Zeit vom 13. Juni bis 27. Juni ist das Pfarrbüro dienstags, donnerstags und freitags von 10 – 12 Uhr und donnerstagnachmittags von 16 – 17:30 Uhr geöffnet. Anrufe und E-Mail`s werden regelmäßig abgerufen.



**Fronleichnam-Gottesdienst
Donnerstag 16. Juni 2022
10:30 Uhr in Vorst**

(keine hl. Messe in St. Cornelius)
Bitte beachten Sie unsere aktuellen Aushänge zum Ablauf!

**Kevelaer
Wallfahrt**

In diesem Jahr pilgern wir am Sonntag, den **19.06.2022** gemeinsam in der GdG Kempen-Tönisvorst nach Kevelaer.



Herzliche Einladung zum

„Evensong“

ein musikalisches Abendgebet mit den Vokalquartett Kempen
Sonntag 19.06.2022 um 19:00 Uhr
St. Cornelius!



Hoteser St. Sebastianus
Schützenbruderschaft
Benrad - St. Tönis 1395 e.V

lädt ein zum
BENRADER DORFABEND
am 25.06.2022
ab 19:00 Uhr
Steinheide 56
47918 Tönisvorst
Eintritt: 15 €

SAMSTAG, den 28. Mai

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

SONNTAG, den 29. Mai

11:30 Uhr: hl. Messe

Koll f. d. Erhalt d. Pfarrkirche

MITTWOCH, den 01. Juni

19:00 Uhr: hl. Messe

Jahrgedächtnis: Klara Wechter,
Horst Mikisek

Jahrgedächtnis: Ingeborg Veronika Marquardt, Anneliese Strathen, Walter Kemper, Marlis Bergmann, Elisabeth Schicks, Gisela Malina, Elisabeth Kanters, Elisabeth Krienen, Helma Ehmer-Spee, Jürgen Königfeld

Donnerstag „offene Kirche“ 10 – 12 Uhr

SAMSTAG, den 04. Juni

15:00 Uhr: Trauung

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

PFINGSTSONNTAG, den 05. Juni

11:30 Uhr : hl. Messe

Koll. f. RENOVABIS

PFINGSTMONTAG, den 6. Juni

11:30 Uhr: ökum. Wortgottesfeier

MITTWOCH, den 08. Juni

19:00 Uhr: hl. Messe

Jahrgedächtnis: Matthias Albert Pülmanns, Helga Lini Feldbinder, Sieglinde Reinholz, Ireneusz Sobczyk, Inge Meuleneers, Doris Wilms, Maria Aretz, Michael Deinert, Horst Hamerski, Günter Vootz

Donnerstag „offene Kirche“ 10 – 12 Uhr

SAMSTAG, den 11. Juni

16:00 Uhr: Tauffeier

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Sechswochenamt: Marlis Langels

SONNTAG, den 12. Juni

11:30 Uhr: hl. Messe

Sechswochenamt: Franz Josef Weinhold
Koll. f. d. Kirchenkasse

**Die Friedhofsverwaltung bleibt
am 7. Juni und 15. Juni geschlossen !**

